

## Daumer, Georg Friedrich: [wohl ist Hafis ein Schwätzer] (1837)

1 Wohl ist Hafis ein Schwätzer,  
2 Der Nichtiges zu Markte bringt;  
3 Wohl ist Hafis ein Sänger,  
4 Der immer nur dasselbe singt –

5 Doch darfst du ihm nicht sagen:  
6 »du halte deinen Odem an!«  
7 Geh' auf die Flur und höre,  
8 Wie's im Gebüsche singt und klingt!

9 Was hemmet dort dem Vogel  
10 Die Triller- und die Schmetterlust,  
11 Die ihm, so lang er lebet,  
12 Aus ewig heller Kehle dringt?

(Textopus: [wohl ist Hafis ein Schwätzer]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47494>)